

## **WICHTIGE INFORMATIONEN**

**FÜR NACHBARN UND  
ÖFFENTLICHKEIT GEMÄSS  
§ 11 DER STÖRFALLVERORDNUNG**

**Bioenergie Dietenberg GbR  
Dietenberg 2  
79807 Lottstetten**

### **Informationen zum Betriebsbereich Biogasanlage Bioenergie Dietenberg GbR**

Die Bioenergie Dietenberg GbR, Dietenberg 2 betreibt in 79807 Lottstetten (Gemarkung Lottstetten) auf den Flurstücken 600 und 601 eine Biogasanlage mit zugehöriger Biogasverstromung und Wärmeerzeugung. Der Betriebsbereich der Biogasanlage ist aufgrund der in der Anlage vorhandenen Menge an Biogas nach den Anforderungen der 12. BImSchV (Störfallverordnung-StörfallIV) als Störfallbetrieb der unteren Klasse einzustufen. Der Betriebsbereich wurde der zuständigen Behörde gemäß § 7 Abs. 1 StörfallIV angezeigt.

Daraus ergeben sich bestimmte Informationspflichten gegenüber der Öffentlichkeit, denen nachfolgend nachgekommen wird.

### **Tätigkeiten im Betriebsbereich**

In der Biogasanlage der Bioenergie Dietenberg GbR werden nachwachsende Rohstoffe (NawaRo) und sonstige rein pflanzliche Nebenprodukte in Form von Silage und Festmist bzw. Gülle aus Tierhaltungen eingesetzt.

Das durch Vergärung der Substrate erzeugte Biogas wird in den Fermenterköpfen und oberhalb der Gärrestbehälter gesammelt und über Rohrleitungen den Gasspeichern 1 und 2, die sich auf den Gärrestlagern 1 und 2 befinden, zugeführt. Bei den Gasspeichern 1 und 2 handelt es sich jeweils um Doppelmembranspeicher. Das erzeugte Biogas wird über geschlossene Leitungssysteme der Biogasaufbereitung und anschließend den vier BHKW-Aggregaten zugeführt.

Die vier BHKW-Aggregate haben eine Gesamt-Feuerungswärmeleistung von 3.827 kW. Der in den BHKW-Aggregaten erzeugte Strom wird in das Versorgungsnetz des örtlichen Energieversorgers eingespeist. Die entstehende Wärmeenergie wird für den Eigenbedarf der Biogasanlage und den angrenzenden landwirtschaftlichen Betrieb der Russ GbR eingesetzt. Mit der erzeugten Wärme wird außerdem eine auf dem Betriebsgelände vorhandene Holz Trocknung betrieben. Des Weiteren wird die erzeugte Wärme in ein Wärmenetz eingespeist. Über das Wärmenetz werden in der Endausbaustufe ca. 110 Gebäude mit Heizenergie und Warmwasser versorgt.

Für den Betrieb der Biogasanlage wurde ein schriftliches Konzept zur Verhinderung von Störfällen und ein zugehöriges Sicherheitsmanagementsystem nach § 8 der 12. BImSchV erstellt, das die grundsätzliche Vorgehensweise zur Verhinderung von Störfällen und zur Begrenzung der möglichen Auswirkungen von Störfällen festgelegt und mit der Aufsichtsbehörde abgestimmt ist.

## **Gefährliche Stoffe im Sinne der Störfallverordnung (Anhang I Nr. 1)**

Bei der Vergärung der Biomasse entsteht durch mikrobielle Umsetzung Biogas mit den Hauptbestandteilen Methan (ca. 50-60 Vol. %) und Kohlendioxid.

Methan als Hauptbestandteil des erzeugten Biogases ist als entzündbares Gas, Kat. 1 (H 220) eingestuft. In einer worst-case-Betrachtung ist demzufolge auch das erzeugte Biogas als entzündbares Gas, Kat. 1 einzustufen.

Neben der Explosionsfähigkeit von Biogas ist der im Biogas enthaltene Schwefelwasserstoff als kritischer Bestandteil zu betrachten. Schwefelwasserstoff ist als giftig eingestuft. Schwefelwasserstoff wird in der Biogasanlage durch Luftzufuhr und Zugabe von Eisenpulver biologisch entfernt, so dass die Schwefelwasserstoffkonzentration im Biogas maximal 200 ppm beträgt und somit keine unmittelbare Gefahr darstellt.

Auf Grund der physikalischen Eigenschaften des entstehenden Methangases können explosionsfähige Gas-Luft-Gemische entstehen.

Nach den Ergebnissen der Ausbreitungs- und Auswirkungsbetrachtung sind bei einem möglichen Störfall (z.B. Brand; Explosion) an den nächstgelegenen Wohnhäusern jedoch keine relevanten Auswirkungen zu erwarten.

### **Letzte behördliche Inspektion**

Der Betriebsbereich der Biogasanlage der Bioenergie Dietersberg GbR wird regelmäßig durch die zuständige Aufsichtsbehörde auf der Grundlage eines Überwachungsplans einer Störfallinspektion unterzogen. Die letzte Störfallinspektion wurde am 29.11.2018 durch das Regierungspräsidium Freiburg; Referat 54.2; durchgeführt.

Ausführliche Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und zum Überwachungsplan der Aufsichtsbehörde können beim Regierungspräsidium Freiburg eingeholt werden.

### **Weitere Informationen bei folgenden Stellen eingeholt werden:**

Weitere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange über den Zugang zu Umweltinformationen können beim Regierungspräsidium Freiburg eingeholt werden.

Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns an. Wir helfen gerne weiter.

Herr Martin Russ (Verantwortlicher Betriebsleiter)

Telefon: 07745 7113

Telefax: 07745 96894

Handy: 0172 6830429

## ANGABEN ZUM BETRIEBBEREICH

### Anschrift:

Bioenergie Dietenberg GbR  
Dietenberg 2  
79807 Lottstetten

### Betreiber:

Martin Russ  
Dietenberg 2  
79807 Lottstetten  
[russ-martin@hof-russ.de](mailto:russ-martin@hof-russ.de)  
[www.hof-russ.de](http://www.hof-russ.de)

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

### Behörden

Polizei: 110  
Feuerwehr / Rettungsdienst: 112

### Gesundheitseinrichtungen

Kreiskrankenhaus Lörrach: 07622 4160

### Zuständige Aufsichtsbehörde

Regierungspräsidium Freiburg  
Referat 54.2  
Schwendistr. 12  
79102 Freiburg  
T.: 0761-208-2121  
F.: 0761-208-394200

### Katastrophenschutzbehörde

Katastrophenschutz: 07821 / 805 - 1402

## **IM NOTFALL RICHTIG REAGIEREN!**

Bei Eintritt eines Störfalls wird sofort die für den Betrieb zuständige Feuerwehr (112) über die Leitstelle benachrichtigt, welche die erforderlichen Maßnahmen ergreift.

Sofern erforderlich, erfolgt die Information der Öffentlichkeit durch Lautsprecherdurchsagen der Polizei, der Feuerwehr oder anderer Hilfskräfte sowie ggf. durch Rundfunkdurchsagen.

### **Wie erkenne ich die Gefahr?**

- durch sichtbare Zeichen wie, z.B. Feuer oder Rauch
- durch Geruchswahrnehmung

### **Was muss ich zuerst tun?**

- geschlossene Räume schützen zunächst wirkungsvoll vor Gasen
- holen sie ihre Kinder nicht von Schule oder Kindergarten ab, sie sind dort sicherer.

### **Was mache ich danach?**

- warten sie auf Nachrichten und Hinweise der Behörden
- schalten sie Radio und Fernseher ein; regionale Sender sind z.B.: Radio SWR3, SWR4, Radio Regenbogen

### **Kann ich sonst noch etwas tun?**

- Feuer, offenes Licht und Rauchen vermeiden, da akute Explosionsgefahr bestehen kann!
- halten sie sich bei lästiger Geruchswahrnehmung nasse Tücher als Filter vor Mund und Nase

### **WICHTIG !**

**Bitte folgen Sie im Störfall allen Anordnungen von Notfall- oder Rettungsdiensten !**